



ToMTuR GmbH
Untere Hauptstr. 19
84381 Johanniskirchen
Deutschland

+49 (0) 8564 979 969 0
Mail: info@tomtur.de
Web: www.tomtur.de



Installation, Wartung, Reinigung



Installation, Maintenance, Cleaning

Installationsanleitung OGO Origin

Schritt 1 – Platzverhältnisse klären

Die OGO Origin benötigt ein Mindestmaß von 42 cm Raumbreite – der Raum sollte vorher vermessen werden. Neben den Toilettenmaßen sollten sowohl die Bedienelemente als auch der Schlauchanschluss einkalkuliert werden. Optional steht eine Schablone zum Download zur Verfügung, die man ausdrucken und direkt vor Ort in den Raum platzieren kann (https://tomtur.de/mediafiles/Sonstiges/Einbauschablone-OGO_de.pdf).

Die OGO Origin ist spritzwassergeschützt, sollte aber bei laufendem Wasser wie z. B. beim Duschen abgedeckt werden. Ein Duschvorhang oder Ähnliches genügt hier. Anderenfalls kann Wasser über die vorderseitige Lippe in die Toilette eindringen und das Prinzip einer Komposttoilette damit komplett untergraben.

Schritt 2 – Belüftung vorbereiten

Der Lüfter der OGO Origin sollte während des Benutzungszeitraumes rund um die Uhr laufen. Dies ist insofern kein Problem, da es sich um einen kleinen Lüfter handelt, der wenig Strom verbraucht und sehr leise ist (20 mA/12Volt/14dB). Dieser hat nicht die Aufgabe Gerüche abzusaugen, sondern kontinuierlich Feuchtigkeit nach draußen zu transportieren bzw. das Substrat im Feststoffbehälter zu trocknen – nur so funktioniert das System verlässlich geruchsfrei. Deshalb ist die richtige Installation der Belüftung essenziell!

Der Schlauch mit einem Durchmesser von 40mm sollte idealerweise durch die Außenwand ins Freie geführt werden. Von außen sollte der Schlaucheingang mittels Spritz-/Windschutz mit einem integrierten Insektenschutzgitter verblendet werden, z. B. einem Kiemengitter (<https://tomtur.de/Kiemengitter-63mm>) oder einer Abluftabdeckung (<https://tomtur.de/Abluftabdeckung-mit-Fliegengitter-lackierbar>). Zwischen der Toilette und dem Schlauchausgang darf keine Verjüngung, kein harter 90° Winkel oder ein Aktivkohlefilter verbaut sein! Nur so kann die Feuchtigkeit ungehindert nach außen abtransportiert werden. Die Entlüftung kann frei wählbar über die Seite, durch den Boden oder über das Dach montiert werden - hier ist ein entsprechend passendes Verblendungsbauteil zu wählen.

Es gibt zwei Möglichkeiten den Abluftschlauch an der Innenseite der Wand zu montieren. Zum einen durch die Verwendung eines Flansches (<https://tomtur.de/Natures-Head-Flansch>), der an die Wand geklebt oder geschraubt und abgedichtet wird. Der schwarze Endstutzen des Abluftschlauches lässt sich einfach über den Stutzen des Flansches schieben. Zum anderen durch das Einkleben eines HT-Rohres DN40 (<https://tomtur.de/HT-Rohr-DN-40-weiss-250-mm>). Dieses wird entsprechend abgedichtet und so zurechtgeschnitten, dass ca. 3-4 cm nach Innen stehen bleiben. Hier kann der Abluftschlauch ebenfalls bequem übergestülpt werden.

Sollte bereits eine Klappe der vorherigen Kassettentoilette verbaut sein, so kann man diese als Öffnungsbauteil nutzen bzw. ein vorhandenes Loch, z. B. einer SOG-Anlage, auf 40mm erweitern. Ein vorhandenes SOG-System kann **NICHT** verwendet werden und muss ausgebaut werden, da es sich hierbei um ein anderes Wirkungsprinzip handelt.

Im Lieferumfang ist ein 1m langer Schlauch enthalten, der bei Bedarf verlängert werden kann (<https://tomtur.de/Zusaetzlicher-laengerer-Abluftschlauch-Transparent-je-Meter>). Ist eine Schlauchlänge länger als 1,5m beim Einbau notwendig, empfehlen wir den Austausch des Lüfters gegen den leistungsstärkeren Premiumlüfter (<https://tomtur.de/OGO-Ersatzluefter-Premium-staerker>).

ALTERNATIV gibt es auch eine Indoor-Lösung via Spezialfilter, der explizit für das Betreiben einer Trenntoilette ohne einen Außenanschluss entwickelt worden ist: (<https://tomtur.de/ToMTuR-Aktivkohlefilter-KotoAir-1020-fuer-Trenntoiletten>).

Schritt 3 – Stromanschluss vorbereiten

Die OGO Origin benötigt zwingend einen 12V-Anschluss. Der Anschluss an ein 24V-Netz ist nur durch die Verwendung eines Spannungswandlers möglich. Der Anschluss sollte permanent über Strom verfügen und nicht über einen Schalter oder Ähnliches ausgeschaltet werden. Der integrierte Lüfter muss während der Benutzungszeit z. B. im Urlaub dauerhaft 24 Stunden / 7 Tage in Betrieb sein.

Der Anschluss muss mit 10A abgesichert werden. Der Stromverbrauch liegt bei etwa 1,1 Ah pro Tag. Der Verbrauch ist zwar sehr niedrig, sollte aber bei der Planung der Fahrzeugelektrik bedacht werden.

Der Kabelquerschnitt für die Leitung bis zur Toilette ist abhängig von der Leitungslänge. In der Toilette liegt der Kabelquerschnitt jedoch bei nur 0,75 bis 1,0 mm² – da die größeren Strommengen immer nur wenige Sekunden benötigt werden.

WICHTIG: Plus (rotes Kabel) und Minus (schwarzes Kabel) müssen unbedingt richtig herum angeschlossen werden. Anderenfalls dreht sich das Rührwerk in die falsche Richtung. Das Rührwerk muss sich gegen den Uhrzeigersinn drehen.

ALTERNATIV ist ein Anschluss an 230V möglich. Dazu wird ein Netzteil benötigt (<https://tomtur.de/230V-Netzteil-12V-10A-fuer-OGO>)

Schritt 4 – Montage der OGO Origin

Standardmäßig wird die OGO Origin mit vier Schrauben am Boden befestigt. Im Lieferumfang sind Schrauben für einen Holzboden enthalten. Bei anderen Bodenbedingungen müssen entsprechend passende Schrauben verwendet werden.

ALTERNATIV kann die OGO Origin z. B. durch Gurte, via Magneten oder sogar durch Verkleben mit Spezialkleber für PE befestigt werden. Eine sichere, stabile Fixierung der Toilette, besonders in Fahrzeugen, ist absolut notwendig.

Zum Abschluss wird der Schlauch über den Abluftstutzen geschoben, sowie der Stecker des Stromkabels in die vorgesehene Buchse gesteckt. Die Toilette ist jetzt betriebsbereit. Das Modul für den Schlauch- und Stromanschluss ist dabei flexibel und kann durch ein einfaches Clip-System auf die andere Toilettenseite getauscht werden.

Schritt 5 – Finalisieren

Der OGO Origin werden von ToMTuR weitere Elemente beigelegt, um den reibungslosen Betrieb unter vielen verschiedenen Bedingungen gewährleisten zu können. Dazu eine kurze Erklärung, wann welche Elemente eingesetzt werden:

» Ansetzbeutel

Der Ansetzbeutel dient zur Vorbereitung des Kokosfasersubstrates. In dem Beutel kann der noch verpresste Ziegel aufgelöst werden und quillt auf ein Volumen von 6-8 Liter auf. Durch den Zip-Verschluss kann weder Feuchtigkeit austreten noch Schädlinge und Insekten eindringen. In dem Beutel ist das Substrat praktisch unendlich haltbar.



» Arretierungs-Stick

Bei sehr kleinen Personen oder einer erhöhten Sitzposition, z. B. durch ein Podest, kann es vorkommen, dass durch den Winkel des rechten Beins der Griff für die Trennklappe leicht zurückgeschoben wird. Dadurch entstehen Verunreinigungen und kein optimales Benutzungserlebnis. Deshalb kann in solchen Fällen der Arretierungs-Stick in den Hohlraum im Inneren des Griffes eingeklemmt werden. Das Zurückschieben des Griffes ist damit unmöglich.



» Gummimanschette/Überschwappschutz

Insbesondere bei Off-Road-Fahrten und hohem Füllstand sind die Standard-Dichtungsringe oft nicht ausreichend. Deshalb empfehlen wir die Gummimanschette dauerhaft in der Urinflasche zu platzieren und 1 Dichtungsring abzunehmen. Damit wird ein Überschwappen verhindert und der mitgelieferte Schraubdeckel besser abgedichtet.



» Offroad-Cover

Die OGO Origin ist in ihrer Standardausführung nicht offroadgeeignet. Dazu muss Sie erst vorbereitet werden. Der Feststoffbehälter kann während Offroad-Fahrten zu hüpfen beginnen und aus seiner Arretierung springen. Zudem können sich die Inhalte des Feststoffbehälters im Inneren der OGO Origin verteilen. Deshalb sollte vor jeder Offroad-Fahrt das Offroad-Cover in die Toilette eingelegt werden. Das Cover wird so zwischen den Rippen im Inneren der OGO Origin eingeklemmt, dass sich das Cover nicht mehr bewegen kann und vollständig auf dem Feststoffbehälter aufliegt.



» Ersatzlüfter Premium (stärker)

Der Lüfter der OGO Origin ist für den Abtransport der Luftfeuchtigkeit verantwortlich. Der Standardlüfter ist äußerst leise und perfekt auf normale Bedingungen abgestimmt. Sollte die Trocknungsleistung des Lüfters nicht ausreichen, kann der Ersatzlüfter stattdessen verbaut werden. Dieser hat eine höhere Trocknungsleistung, erzeugt jedoch einen minimal höheren Geräuschpegel. Durch die hohe Luftfeuchtigkeit ist der Lüfter als Bauteil naturgemäß ein Verschleißteil. Sollte der Standardlüfter Geräusche machen (Lagerschaden) oder anderweitig defekt sein, so kann der Ersatzlüfter ebenfalls eingesetzt werden.



» Schalldämpfungsmatte

Die Matte entkoppelt die Vibrationen des Lüfters von dem Lüftergehäuse und reduziert so Lärm. Sie wird bei Bedarf einfach unter dem Lüfter platziert, wobei das vorhandene Fliegengitter permanent entfernt wird.



Schritt 6 (OPTIONAL) – Anschluss an einen externen Urintank

Optional zur mitgelieferten 9L Urinflasche kann ein externer Urintank angeschlossen werden. Hierzu muss die Urinflasche aus der Schublade genommen und die im Boden vorgesehene Öffnung herausgedrückt werden. Unterhalb der Toilette wird ein entsprechendes Loch gebohrt, durch welches die Toilette mit dem Urintank verbunden wird.

Bei einem externen Urintank muss zwingend ein Geruchsverschlussadapter verwendet werden (<https://tomtur.de/ToMTuR-Adapter-fuer-externen-Urintank-mit-Geruchsverschluss>). Dieser wird auf den Urinflaschenstutzen aufgesteckt und mittels eines 32mm HT-Rohrs und evtl. mittels entsprechendem Schlauch mit dem Urintank verbunden. Die Befestigung des HT-Rohrs ist individuell je nach Einbausituation vorzunehmen. So ist auch für das kleine Geschäft eine deutlich höhere Reichweite möglich.

WICHTIG: Beim Anschluss eines externen Urintanks kann die Urinflaschenschublade nicht mehr aus der Toilette herausgezogen werden. Die Schublade nimmt als tragendes Element eine wichtige Funktion im Toilettenkorpus ein. Außerdem verhindert sie das Eindringen von Insekten in das System. In diesem Fall wird der Feststoffbehälter nach oben entnommen. Hierfür wird die Feststoffklappe geöffnet, so dass der Feststoffklappenbügel den Weg frei gibt, um den Behälter ungehindert nach oben zu entnehmen.

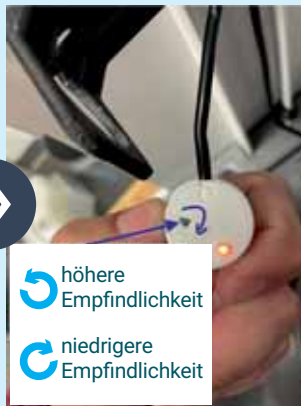
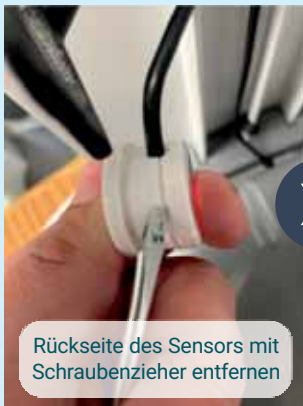
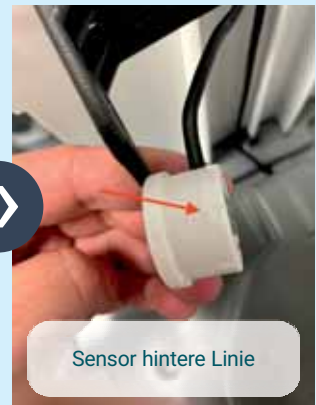
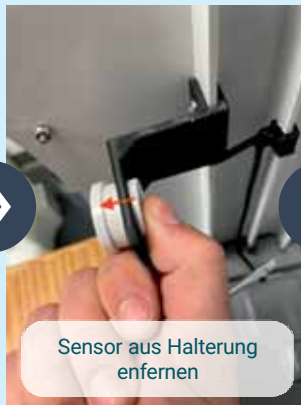
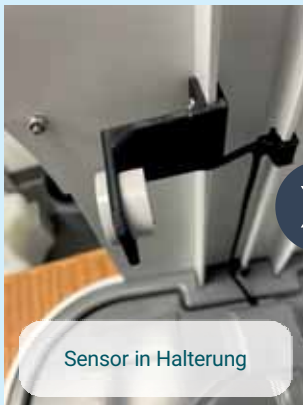
TIPP: Bei einer Umrüstung kann die vorhandene Kassette einer Chemietoilette evtl. als externer Urintank eingesetzt werden. Dazu muss die Kassette unter der OGO Origin bzw. unter dem Boden platziert sein.

TIPP: Als externen Tank empfehlen wir einen reinen Urintank zu verwenden. Das Leiten des Urins in einen Grauwassertank kann durch den Kontakt mit Wasser zu einer starken Geruchsbelästigung und starken Ablagerungen im Tank führen.

Wartung der OGO Origin

Kalibrierung des Sensors für die Urinflasche

Der kapazitive Sensor der OGO Origin kann kalibriert werden. Dies ist unter Umständen auch notwendig um den Sensor auf die spezifische Einbausituation abzustimmen. Der Sensor sollte auf jeden Fall kalibriert werden, wenn die **Füllstandsanzeige dauerhaft rot** leuchtet, oder **gar nicht leuchtet** (obwohl der Behälter voll ist).



Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um den Sensor unempfindlicher zu machen und gegen den Uhrzeigersinn um den Sensor empfindlicher zu machen.

Wir empfehlen eine Drehung in 180 Grad Schritten. Danach testen, ob die Einstellung passt.

Der Sensor darf nicht auslösen, wenn die Flasche und die Schublade geschlossen sind und die Flasche leer ist.

Der Sensor sollte auslösen, wenn die Flasche und die Schublade geschlossen sind und die Flasche voll ist.

Der kapazitive Sensor der OGO Origin kann auch für externe Tanks verwendet werden. Dazu muss der Sensor nur entsprechend am externen Tank platziert werden (z. B. durch die Verlängerung des Sensorkabels). Danach muss der Sensor ebenfalls kalibriert werden.

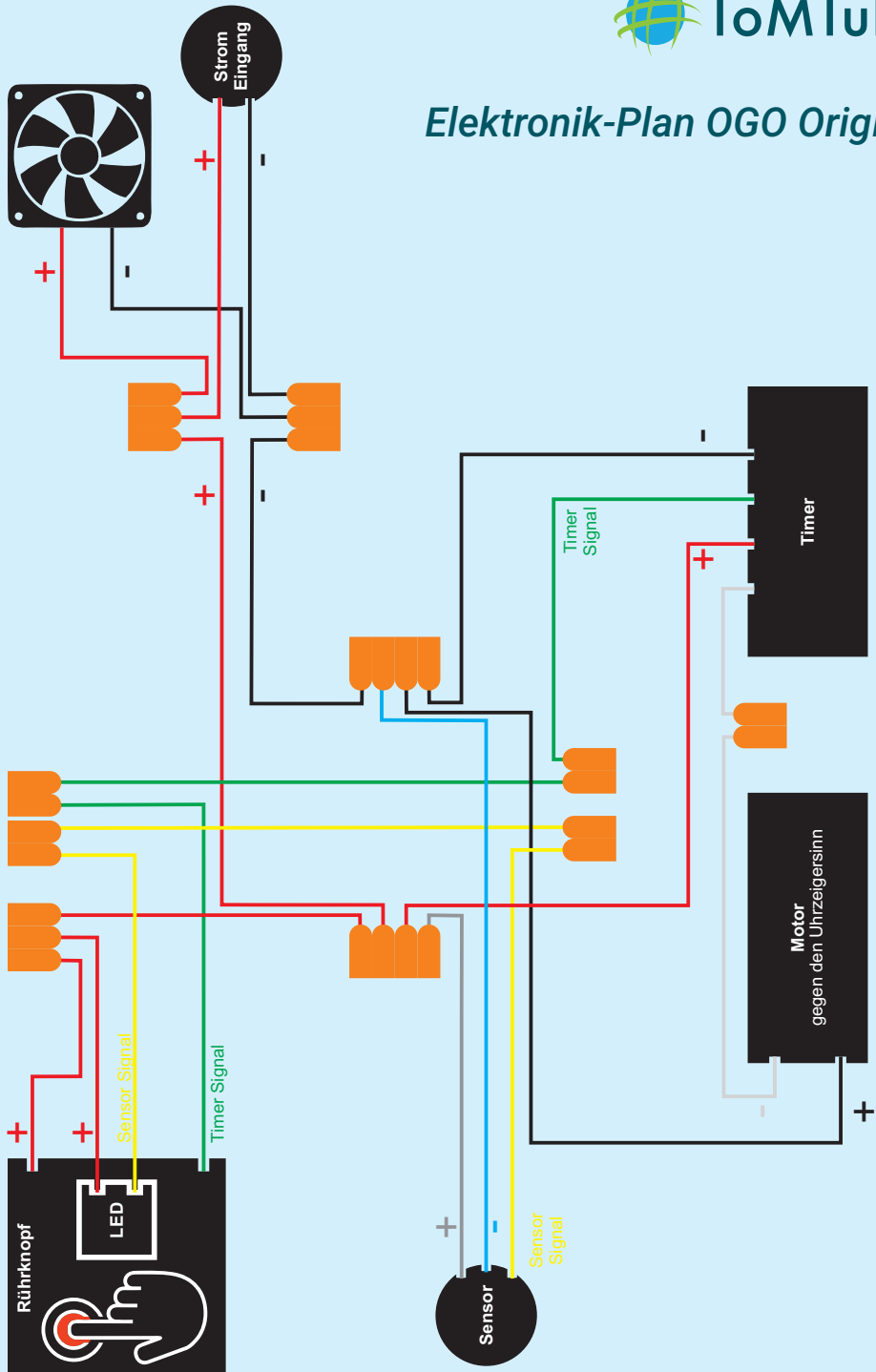
Auch starke und andauernde Erschütterungen wie Schotterpisten und Offroad-Fahren können über einen längeren Zeitraum dazu führen, dass sich die Kalibrierung des Sensors verschiebt. Wir empfehlen deshalb 1x im Jahr die Kalibrierung des Sensors vorzunehmen.

Fehlersuche (Elektrik)

Störung	Mögliche Ursachen	Lösung
Lüfter dreht sich nicht und Rührwerk startet nicht	1) Es liegt kein Strom an 2) Das Stromanschlusskabel ist defekt 3) Die Stromanschlussbuchse ist defekt	Prüfen ob Strom anliegt. Falls ja, dann defektes Teil austauschen.
Lüfter macht laute Geräusche oder dreht sich nicht mehr	1) Lüfter hat sich mit Lüftergehäuse verklemmt 2) Lüfter defekt (Lagerschaden)	1) Leichtes Drücken auf Lüfter und Lüftergehäuse entspannt das Modul 2) Austauschen des Lüfters
Startknopf leuchtet permanent rot	Sensor muss kalibriert werden	Sensor kalibrieren (siehe Anleitung)
Startknopf leuchtet nie	Sensor muss kalibriert werden	Sensor kalibrieren (siehe Anleitung)
Rührwerk/Motor dreht sich nur langsam oder hat keine Kraft	1) Toilette wurde mit weniger als 10A abgesichert 2) Thermosicherung ist abgenutzt	1) Toilette mit 10A absichern 2) Thermosicherung herausschneiden und Kabelenden wieder verbinden
Rührwerk dreht sich bei sehr geringer Belastung deutlich weniger als 45 Sekunden	Thermosicherung ist abgenutzt	Thermosicherung herausschneiden und Kabelenden wieder verbinden
Rührwerk läuft nur bei gedrücktem Startknopf	Timer defekt	Timer austauschen
Motor dreht sich, das Rührwerkgestänge aber nicht oder nur teilweise	Zahnradverbindung defekt oder nicht richtig angebracht	Zahnradaufsatz am Motor prüfen und fest aufdrücken, Zahnrad am Feststoffbehälter prüfen ob innen rundgelaufen. Wenn ja Bauteil ersetzen.
Motor bewegt sich nicht, Lüfter läuft aber	1) Lose Verbindung an den Konnektoren oder Lötstellen 2) Beschädigter Kabelstrang, evtl. Quetschung 3) Schalter defekt 4) Motor defekt (kann durch direkten Anschluss an 12V geprüft werden)	1) Kabelverbindungen und Lötstellen prüfen und Kabel anbringen 2) Beschädigtes Kabel austauschen 3) Schalter austauschen 4) Wenn 1+2+3 ausgeschlossen werden kann, Motor austauschen

Sollten die Lösung zu keinem Erfolg führen, kontaktieren Sie bitte unseren Kundenservice!

Elektronik-Plan OGO Origin



Die OGO Origin hat einen unangenehmen Fäkalgeruch oder Schimmelbildung im Feststoffbehälter?

In diesem Fall liegt eine Trocknungsstörung vor, so dass der Feuchtigkeitsgehalt in der Toilette zu hoch ist. Folgend finden Sie eine Checkliste für mögliche Faktoren:

1. Es dringt zu viel Feuchtigkeit oder Flüssigkeit in die Toilette bzw. den Feststoffbehälter ein

Ist „Stehpinkeln“ ausgeschlossen? (Die zur Rückwand liegende Seite der Trennklappe hat keine Führungs-Lippe - gelangt Flüssigkeit mit hohem Druck an die hintere Kante der Trennklappe, wie z. B. beim Stehpinkeln, läuft dort die Flüssigkeit in den Feststoffbehälter)

Ist die Trennklappe dicht? (Das kann mit einem einfachen Wassertest und Küchenpapier überprüft werden. WICHTIG: die Klappe nicht fluten, sondern realitätsgetreu mit einem sanften Strahl testen - anderenfalls hat man den gleichen Effekt wie beim Stehpinkeln)

Wurden Schrauben, Klebenähte oder Bauteile entfernt oder beschädigt? (Dadurch können versteckte undichte Stellen entstehen. Silikon haftet nicht und dichtet damit auch nicht ab!)

Liegen Krankheit o. Ä. vor, wodurch die Flüssigkeitsaufnahme im Feststoffbehälter erhöht ist? (In solch einem Fall muss der Feststoffbehälter einfach etwas öfter entleert werden)

Wird zur Reinigung oder Benutzung fließendes Wasser verwendet, z. B. durch Analduschen? (Bei fließendem Wasser besteht die Gefahr, dass ähnlich wie beim Stehpinkeln zu viel Flüssigkeit an die hintere Seite der Trennklappe gelangt. Wir empfehlen daher die Reinigung lediglich mit Sprühflaschen o. Ä.)

Gelangt von außen Wasser in die Toilette, z. B. durch fließendes Wasser vom Duschkopf? (Die OGO ist zwar Spritzwassergeschützt, fließendes Wasser kann jedoch in die Toilette eindringen)

2. Die Entlüftung funktioniert nicht ordnungsgemäß oder ausreichend

Läuft der Lüfter permanent? (Während der Benutzung einer Komposttoilette sollte der Lüfter ununterbrochen laufen und nicht durch Schalter o. Ä. abgeschaltet werden. Der Lüfter saugt keine Gerüche nach Außen, sondern sorgt für einen kontinuierlichen Abtransport der Luftfeuchtigkeit und unterstützt so die Trocknung)

Gibt es an irgendeiner Stelle des Entlüftungsweges eine Verjüngung? (Benötigt werden durchgehend 40mm Durchmesser)

Wurde ein Aktivkohlefilter o. Ä. verbaut? (Es muss ein freier Luftfluss gewährleistet sein. Filter können das blockieren - insbesondere normale Aktivkohle, da diese bei Feuchtigkeit verklebt)

Ist der Entlüftungsschlauch länger als 1,5m? (Bei sehr langen Entlüftungswegen kann es sein, dass ein stärkerer Lüfter verbaut werden muss)

Ist auf dem Entlüftungsweg irgendwo eine harte/eckige 90° Kuve verbaut? (Harte 90° Winkel können den Lüftungsstrom zum Erliegen bringen)

Ist der Entlüftungsausgang ausreichend gegen Wind geschützt? (Falls keine Lamellen, Hauben o. Ä. verbaut sind, so kann der Wind evtl. stärker als der Lüfter sein und Luft nach innen drücken)

Gibt es einen weiteren Ventilator im Raum (z. B. im Dach) oder sonstige Gründe für einen Unterdruck? (Der kleine Toilettenlüfter kommt gegen größere Lüfter oder starken Unterdruck nicht an. Unterdruck kann z. B. auch bei Fahrten mit offenem Fenster entstehen.)

Wurde der Lüfter in die richtige Richtung montiert? (Der Lüfter sollte Luft von Innen nach Außen transportieren. Das kann z. B. mit einem Rauchtest oder beim Anlaufen des Lüfters geprüft werden)

3. Das eingefüllte Substrat ist ungeeignet oder nicht im richtigen Maß verwendet

Wurde das empfohlene Substrat verwendet? (Kokosfasern, ungedüngt oder alternativ Torf. Andere Substrate haben andere Eigenschaften in Flüssigkeitsaufnahme und -abgabe die evtl. ungeeignet sind)

Wurde das Substrat richtig angesetzt? (1L warmes Wasser auf 1x 650g Kokosfaserziegel - im Problemfall mit bis zu 24h Quellzeit. Hier muss das Feuchtigkeitsverhältnis stimmen - andere Marken sind evtl. nicht geeignet oder haben andere Feuchtigkeitsverhältnisse)

Wird das Substrat regelmäßig durch das Rührwerk vermengt? (Das Vermengen des Substrats garantiert einen gleichmäßigen Feuchtigkeitshaushalt und unterstützt so die Trocknung)

Steht die Substratmenge in angemessenem Verhältnis zur Benutzung bzw. zur Anzahl der Personen? (Die OGO Origin ist für die Nutzung von 2-3 Personen - bzw. 4 Personen wenn 2 davon Kinder sind - ausgelegt. Sollte die Nutzeranzahl diese Angabe langfristig übersteigen, muss der Behälter deutlich öfter entleert werden)

Wurde die richtige Menge an Substrat eingefüllt? (Richtig wäre: der Behälter muss genau bis zur Hälfte mit Substrat aufgefüllt werden)

4. Anwendungsfehler & Sonstiges

Wird die Toilette auf ebenem Terrain verwendet? (Die OGO Origin funktioniert nach dem Schwerkraft-Prinzip. Ist ein Fahrzeug z. B. nicht austariert und steht in die falsche Richtung schräg, so können Flüssigkeiten evtl. nicht mehr nach vorne in den Urinbehälter abfließen und landen im Feststoffbehälter. Eine ebene Basis ist für die Funktionsfähigkeit der Toilette essenziell)

Liegen Verunreinigungen oder Fremdkörper im doppelten Boden vor? (Fremdkörper können den Flüssigkeitstransport blockieren und zu Undichtigkeiten führen. Der doppelte Boden kann, wie im Punkt Reinigung erklärt, aufbereitet werden)

Wird die Trennklappe richtig bedient? (Die Trennklappe sollte vorab immer für das kleine Geschäft geschlossen und für das große Geschäft geöffnet sein.)

Ist die Verwendung von klarem Wasser ausgeschlossen? (Klares Wasser sollte bei der OGO Origin weder für die Reinigung noch für sonstiges verwendet werden. Bitte verwenden Sie immer ein Wassergemisch mit Essigessenz oder Zitronensäure o. Ä., da es sonst zu Ablagerungen und unangenehmen Gerüchen kommen kann)

Reinigung der OGO Origin

Reinigung der Toilettenschüssel

Zur Reinigung der Toilettenschüssel und aller Oberflächen empfehlen wir dringend eine Sprühflasche. Eine Sprühflasche garantiert möglichst geringe Wassermengen und damit auch ein möglichst geringes Risiko für fehlerhafte Anwendung (da Wasser in größeren Mengen auf keinen Fall in die Toilette gelangen sollte).

Die Sprühflasche sollte in dem Verhältnis 1:10, 1 Teil Essigessenz oder Zitronensäure und 10 Teile Wasser vermischt werden. 1-2 Sprühstöße genügen um Verunreinigungen mit Toilettenpapier zu entfernen. Möchte man keines dieser Mittel verwenden, so stehen eine ganze Reihe von natürlichen Reinigungsmitteln auf Basis dieser Elemente zur Verfügung. Ein Beispiel für solch ein Mittel ist SolBio auf Zitronensäurebasis mit Eukalyptusgeruch.

Reinigung des doppelten Bodens

Auch der Zwischenboden der Trennklappe sollte 1-2 mal im Jahr gereinigt werden. Mit der Sprühflasche ist dieser Bereich schwer zugänglich. Deshalb empfehlen wir den Urinflaschenstutzen der OGO Origin temporär abzukleben oder mit einem Stopfen zu versehen. Füllen Sie anschließend ein Gemisch aus heißem Essigwasser vorsichtig in die Toilette bis der Zwischenboden vollständig gefüllt ist. **Nach einer Einwirkzeit von mind. 2 Stunden entfernen Sie den Stopfen bzw. das Klebeband, so dass das Gemisch abfließen kann.**

Bei Fremdkörpern oder extremen Verunreinigungen im Zwischenboden kann im Ausnahmefall die Urinauffangschale an der Unterseite des Ablaufes abgeschraubt und gereinigt werden.

WICHTIG: Dieses Vorgehen sollte nur im Notfall gewählt werden, da die verwendeten Schrauben durch das mehrmalige An- und Abschrauben lockerer sitzen können.

Reinigung der Urinflasche

Verwenden Sie zur Reinigung der Urinflasche bitte kein klares Wasser. Wasser in Kombination mit Urin ergibt Ammoniak und Urinstein. Die Urinflasche muss nicht nach jedem Entleeren gereinigt werden. Es genügt völlig, wenn sie 1x im Monat (bei Dauernutzung) gereinigt wird.

Wir empfehlen die Reinigung mit einem höher konzentrierten Gemisch aus Essigessenz und heißem Wasser. Die Urinflasche sollte vollständig gefüllt sein, damit die Essigessenz einwirken und Ablagerungen aufweichen kann. Anschließend wird etwa 2/3 der Flüssigkeit entleert und einige Kieselstein o. Ä. eingefüllt. Das Gemisch aus Flüssigkeit und abrasiven Elementen wird nun in der geschlossenen Flasche geschüttelt. Dadurch lösen sich auch hartnäckige Ablagerungen. Zuletzt werden die Inhalte wieder komplett entleert und die Flasche vollständig getrocknet.

Reinigung des Feststoffbehälters

Der Feststoffbehälter der OGO Origin muss nicht gereinigt werden. Das Konzept einer Komposttoilette gibt vor, dass die verbleibenden Erdreste der vorherigen Füllung als Kompoststarter für die nächste Füllung fungieren. Möchte man den Behälter z. B. zur Überwinterung trotzdem reinigen, so kann dies durch Verwendung des Gartenschlauches oder eines Hochdruckreinigers erfolgen.



WICHTIG: Bitte achten Sie darauf, dass der Feststoffbehälter immer etwa zu 50% mit frischem Substrat gefüllt wird. Weniger oder mehr Substrat kann die Funktionsfähigkeit der Toilette negativ beeinflussen.

Servicekontakt bei Fragen

ToMTuR GmbH ist exklusiver Europa-Distributor für OGO®

Bei Fragen zu technischen Problemen, der Handhabung oder sonstigen Themen, wenden Sie sich bitte an die ToMTuR GmbH. Das Unternehmen unterstützt Sie in allen Belangen auf Deutsch und Englisch und kann unter folgenden Kontaktdaten erreicht werden:

Per Post:

ToMTuR GmbH
Untere Hauptstr. 19
84381 Johanniskirchen
Deutschland

Per eMail:

info@tomtur.de

Telefonisch:

+49 8564 979 969 0

Per Social Media:

<https://www.facebook.com/Tomtur.de>



<https://www.instagram.com/tomtut.de>



<https://www.youtube.com/@tomtur-deutschland>



	<div>⚠️ WARNUNG</div> <div> Verletzungsgefahr! Während die Toilette in automatischem Betrieb ist, nicht in die Toilette fassen. </div>
	<div>⚠️ VORSICHT</div> <div> Gefahr des Stromschlags! Elektrische Geräteteile dürfen im Netzbetrieb nicht geöffnet werden. Sie stehen unter elektrischer Spannung. </div>
	<div>⚠️ VORSICHT</div> <div> Quetschgefahr für Finger! Beim Aufsetzen & Schließen des Toilettendeckels sowie der Toilettenschüssel vorsichtig vorgehen, um ein Einklemmen der Finger zu vermeiden </div>
	<div>⚠️ VORSICHT</div> <div> Sturzgefahr! durch Gewichtüberlastung. Bitte beachten Sie die maximale Belastbarkeit. </div>
	<div>HINWEIS</div> <div> Die Toilette darf nicht als Trittstufe, Leiter, Leiterersatz oder Treppe verwendet werden. </div>
	<div>HINWEIS</div> <div> Kleinkinder sollten die Toilette nicht unbeaufsichtigt nutzen. </div>

Installation instructions OGO Origin

Step 1 – Check space conditions

The OGO Origin requires a minimum room width of 42 cm - the room should be measured before. In addition to the toilet dimensions, both the operating elements and the hose connection should be taken in the calculation. A template is optionally available for download, which can be printed out and placed in the spot. (https://tomtur.de/mediafiles/Sonstiges/Einbauschablone-OGO_en.pdf).

The OGO Origin is splash-proof, but should be covered when water is running, e.g. when showering. A shower curtain or similar is here sufficient. Otherwise, water can enter the toilet through the front lip and completely undermine the principle of a composting toilet.

Step 2 - Prepare ventilation

The fan of the OGO Origin should run around the clock during the period of use. This is not a problem as it is a small fan that consumes little power and is very quiet (20 mA/12Volt/14dB). The fan does not have the task of extracting odors, but to continuously transport moisture to the outside and to dry the substrate in the solid container - only in this way does the system function reliably odor-free. Therefore, the correct installation of the ventilation is essential!

The hose with a diameter of 40mm should be led through the outside wall into the open air. From the outside, the hose entrance should be covered by a splash/wind screen with an integrated insect screen, e.g. a ventilation grille (<https://tomtur.de/Ventilation-Grille-63mm>) or an shell vent with fly screen (<https://tomtur.de/Shell-Vent-with-Fly-Screen-paintable>). There must be no reduction, hard 90° angle or activated carbon filter between the toilet and the hose outlet! This is the only way to ensure that the moisture can be transported to the outside properly. The ventilation can be mounted freely via the side, through the floor or via the roof - a suitable cover must be selected here.

There are two ways to install the exhaust air hose on the inside of the wall. On the one hand is by using a flange (<https://tomtur.de/Natures-Head-Wall-Hose-Adapter>) that is glued or screwed and sealed to the wall. The black end connector of the exhaust air hose can simply be pushed over the connector of the flange. On the other hand, by gluing in a HT pipe DN40 (<https://tomtur.de/HT-pipe-DN-40-white-250-mm>). The pipe must be sealed properly and cut to size so that approx. 3-4 cm remain inwards. The exhaust air hose can also be easily slipped over the pipe.

If a flap of the previous cassette toilet is already installed, it can be used as an opening component or an existing hole, e.g. of a SOG system, can be extended to 40mm. An existing SOG system can **NOT** be used and must be removed, as this is a different operating principle.

A 1.5m long hose is included in the scope of delivery, which can be extended if necessary (<https://tomtur.de/Extra-Venting-Hose-transparent-per-meter>). If the hose length is longer than 1,5m, we recommend replacing the fan with the more powerful premium fan (<https://tomtur.de/OGO-Spare-Fan-Premium-stronger>).

ALTERNATIVE: There is also an indoor solution via a special filter that has been explicitly developed for operating a separation toilet without an outdoor connection: (<https://tomtur.de/ToMTuR-charcoal-filter-KotoAir-1020-for-composting-toilets>).

Step 3 - Prepare power connection

The OGO Origin requires a 12V connection. Connection to a 24V system is only possible by using a voltage converter. The connection should have permanent power and not be switched off. The integrated fan must be permanently in operation 24 hours / 7 days during the time of use, e.g. during holidays.

The connection must be fused with 10A. The power consumption is about 1.1 Ah per day. Although the consumption is very low, it should be considered when planning the vehicle's electrical system.

The cable cross-section for the line to the toilet depends on the line length. In the toilet, however, the cable cross-section is only 0.75 - because the larger amounts of current are only needed for a few seconds.

IMPORTANT: Plus (red cable) and minus (black cable) must be connected the right way round. Otherwise, the agitator will turn in the wrong direction. The agitator must turn anti-clockwise.

ALTERNATIVE: A connection to 230V is also possible. A wall transformer is required for this (<https://tomtur.de/230V-Wall-Transformer-12V-10A-for-OGO>).

Step 4 - Installation of the OGO Origin

The OGO Origin will be mounted to the floor with four screws. Screws for wooden floors are included in the scope of delivery. For other floor conditions, suitable screws must be used.

ALTERNATIVE: The toilet can also be fixed e.g. by straps, via magnets or even by gluing with special glue for PE. A secure, stable installation of the toilet, especially in vehicles, is absolutely necessary.

Finally, the hose is pushed over the exhaust connector and the plug of the power cable is inserted into the socket. The toilet is now ready for operation. The module for the hose and power connection is flexible and can be changed to the other side of the toilet via a simple clip system.

Step 5 – Finalise

ToMTuR adds additional elements to the OGO Origin to ensure smooth operation under many different conditions. A brief explanation of when which elements are used:

» ZIP-Bag

The Zip-bag is essential for preparing coconut fiber substrate. The brick that is still pressed can be dissolved and swollen in the bag. The zip closure prevents moisture from escaping and pests and insects from entering. In the bag, the substrate lasts practically indefinitely.



» Locking Stick

For very small people or in an elevated sitting position, e.g. through a platform, it may happen that the handle for the trap door is pushed back slightly due to the angle of the right leg. This creates contamination and does not provide an optimal user experience. Therefore, in such cases, the locking stick can become trapped in the cavity inside the handle. This makes it impossible to push the handle back.



» Rubber sleeve / Spill protection

The standard sealing rings are often not sufficient, especially when driving off-road and with high fill levels. We therefore recommend placing the rubber sleeve permanently in the urine bottle and remove one of the sealing rings. This prevents spilling under all circumstances and also seals the supplied screw cap better.



» Offroad-Cover

The standard version of the OGO Origin is not suitable for off-road use. You must first be prepared for this. The solids container may start to bounce and jump out of its locking position during off-road driving. In addition, the contents of the solids container can spread inside the OGO Origin. That's why the off-road cover should be placed in the toilet before every off-road journey. The cover is clamped between the ribs inside the OGO Origin so that the cover can no longer move and rests completely on the solids container. This means that the solids container is fixed and the contents are covered.



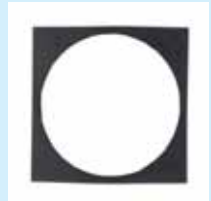
» Spare Fan Premium (stronger)

The OGO Origin fan is responsible for removing humidity. The standard fan is extremely quiet and perfectly tailored to normal conditions. If the drying performance of the fan is not sufficient, the replacement fan can be installed instead. This has a higher drying performance, but also produces a slightly higher noise level. Due to the high humidity, the fan is naturally a wearing part. If the standard fan makes noise (bearing damage) or is otherwise defective, the replacement fan can also be used.



» Sound absorbing mat

The mat decouples the vibrations of the fan from the fan housing and thus reduces noise. If required, it is simply placed under the fan and the existing fly screen is permanently removed.



Step 6 (OPTIONAL) – Connection to an external urine tank

An external urine tank can be connected as an option to the 9L urine bottle. The urine bottle must be taken out of the drawer and the opening in the base must be pushed out. A hole is drilled underneath the toilet through which the toilet is connected to the urine tank.

With an external urine tank, it is mandatory to use an adapter with odor trap (<https://tomtur.de/Urine-tank-adapter-with-odor-trap>). This will be plugged onto the urine bottle socket and connected to the urine tank with a 32mm HT pipe. The HT pipe is attached individually depending on the installation situation.

IMPORTANT: When connecting an external urine tank, the urine bottle drawer can no longer be pulled out of the toilet. As a load-bearing element, the drawer has an important function in the toilet body. It also prevents insects from entering the system. In this case, the solids container is removed upwards. In that case open the solids flap, so that the solids flap bracket clears the way to remove the container upwards without problems.

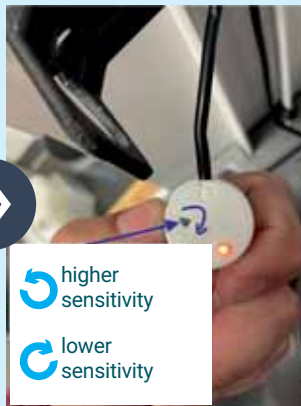
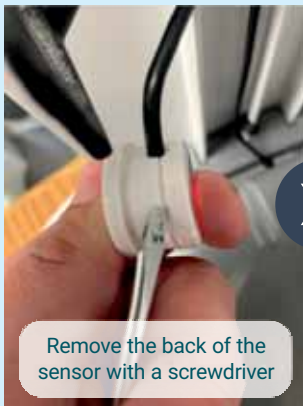
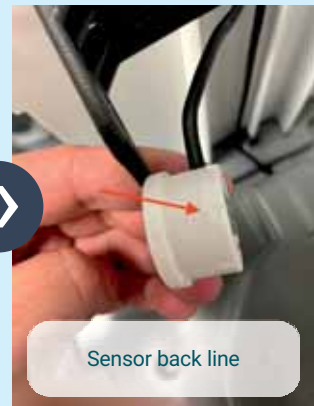
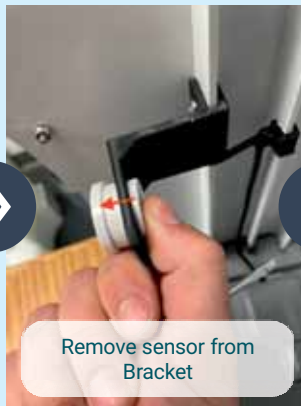
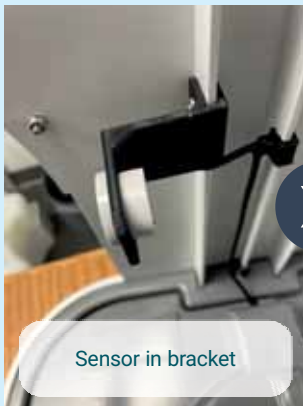
TIP: In the case of a modification, the existing cassette of a chemical toilet can possibly be used as an external urine tank. Therefore, the cassette only needs to be placed under the OGO Origin or under the floor.

TIP: We recommend using a pure urine tank as an external tank. Leading the urine into a grey water tank can produce a strong odor and heavy deposits in the tank due to contact with water.

Maintenance of the OGO Origin

Calibration of the urine bottle sensor

The capacitive sensor of the OGO Origin can be calibrated. This may also be necessary in order to adapt the sensor to the specific installation situation. The sensor should definitely be calibrated if **the level indicator lights up red permanently, or does not light up at all** (even though the container is full).



Turn clockwise to make the sensor less sensitive and counterclockwise to make the sensor more sensitive.

We recommend rotating in 180 degree increments. Then test whether the setting is correct.

The sensor must not trigger when the bottle and drawer are closed and the bottle is empty.

The sensor should trigger when the bottle and drawer are closed and the bottle is full.

The OGO Origin capacitive sensor can also be used for external tanks. To do this, the sensor only needs to be positioned appropriately on the external tank (e.g. by extending the sensor cable). The sensor must then also be calibrated.

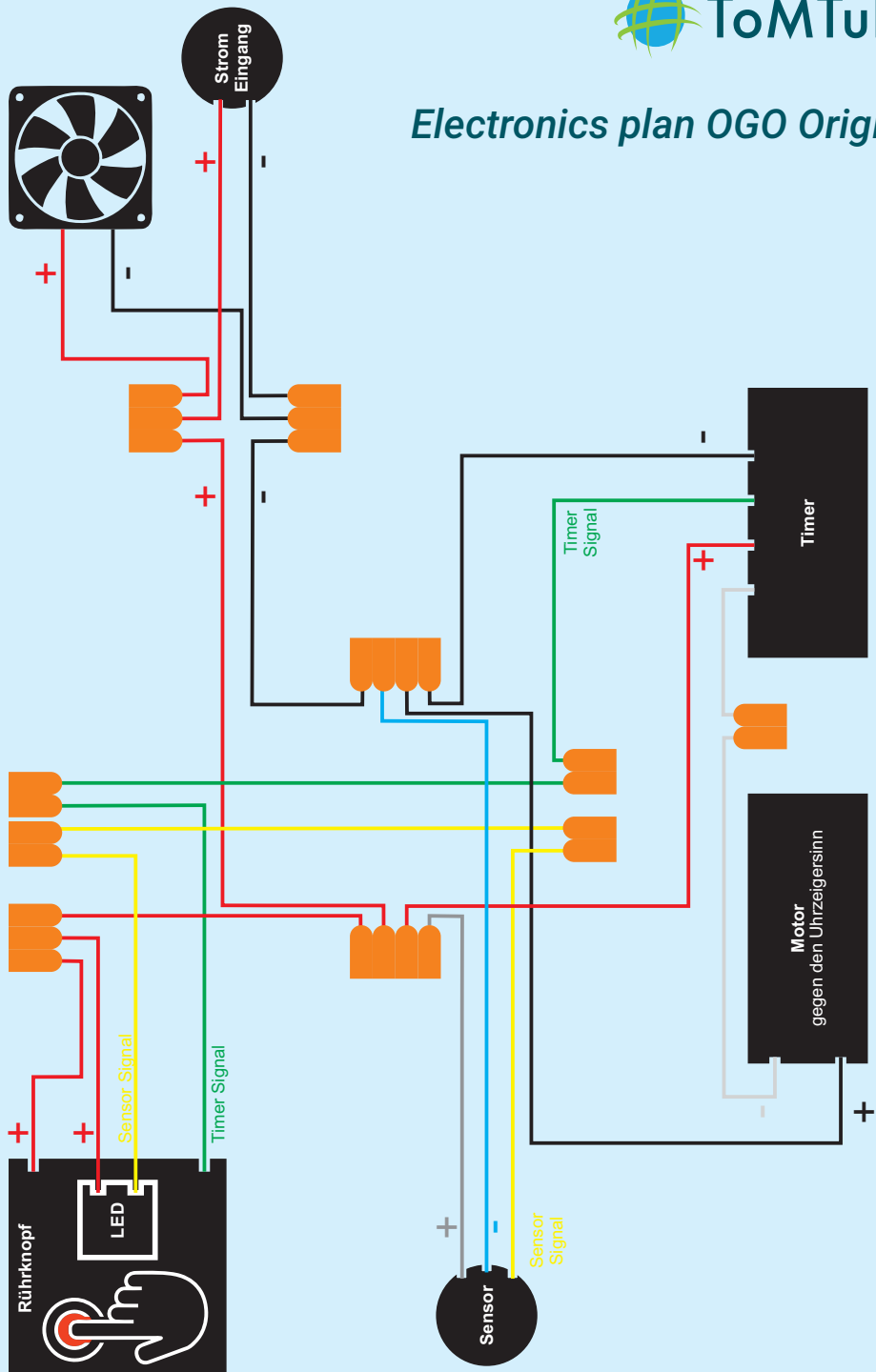
Strong and persistent shocks such as gravel roads and off-road driving over a longer period of time can also cause the calibration of the sensor to change. We therefore recommend calibrating the sensor once a year.

Troubleshooting (electrical)

Fault	Possible Causes	Solution
Fan does not rotate and agitator does not start	1) There is no power 2) The power connection cable is defective 3) The power connection socket is defective	Check whether there is power. If yes, then replace the defective part.
Fan makes loud noises or stops rotating	1) Fan has jammed with the fan housing 2) Fan defective (bearing damage)	1) Press lightly on the fan and fan housing to relax the module 2) Replacing the fan
Start button lights up permanently red	Sensor needs to be calibrated	Calibrate sensor (see instructions)
Start button never lights up	Sensor needs to be calibrated	Calibrate sensor (see instructions)
Agitator/motor rotates slowly or has no power	1) Toilet was fused with less than 10A 2) Thermal fuse is worn out	1) Fuse toilet with 10A 2) Cut out the thermal fuse and reconnect the cable ends
The motor rotates for significantly less than 45 seconds at very low loads	Thermal fuse is worn out	Cut out the thermal fuse and reconnect the cable ends
The motor only runs when the start button is pressed	Timer defective	Replace timer
The motor rotates, but the agitator linkage does not or only partially	Gear connection defective or not installed correctly	Check gear attachment on the motor and press it firmly on, check gear on the solids container to see if it is knocked out. If so, replace component.
Motor doesn't move, but fan runs	1) Loose connection at the connectors or soldering points 2) Damaged cable harness, possibly crushed 3) Stirring Button defective 4) Motor defective (can be checked by connecting directly to 12V)	1) Check cable connections and soldering points and attach cables 2) Replace damaged cable 3) Replace stirring button 4) If 1+2+3 can be ruled out, replace motor

If the solutions are unsuccessful, please contact our customer service!

Electronics plan OGO Origin



The OGO Origin has an unpleasant smell of fecal matter or container contents are moldy?

If this is the case, there is a drying problem and the humidity is too high for some reason. Below we have a checklist with many possible factors that can influence high humidity in the container:

1. Too much moisture or liquid is entering the toilet or solids bin

Was peeing done while standing? (The side of the partition flap facing the rear wall does not have a guide lip - if liquid comes into contact with the rear edge of the trap door at high pressure, e.g. when peeing while standing, the liquid will run into the solids tank).

Is the separating flap tight? (This can be checked with a simple water test and kitchen paper. IMPORTANT: do not flood the trap door, but test it realistically with a gentle jet - otherwise you will have the same effect as with standing peeing)

Have screws, glued seams or components been removed or damaged? (This can cause hidden leaks. Silicone does not adhere and therefore does not seal).

Are there any illnesses or similar conditions that increase the liquid absorption in the solids tank? (In such a case, the solids tank must simply be emptied a little more often).

Is running water used for cleaning or use, e.g. anal showers? (If running water is used, there is a risk of too much liquid getting to the rear of the separation flap, similar to standing pee. We therefore recommend cleaning only with spray bottles or similar).

Does water get into the toilet from outside, e.g. through running water from the shower head? (The OGO Origin is splash-proof, but if there is a lot of running water, it can get into the toilet).

2. The ventilation is not working properly or sufficiently

Is the vent running continuously? (While using a composting toilet, the fan should run continuously and not be turned off by switches or something similar. The fan does not draw odors to the outside, but provides continuous removal of moisture from the air to aid in drying).

Is there a narrowing at any point in the vent path? (Need 40mm diameter throughout).

Has a charcoal filter or similar been installed? (There must be a free flow of air. Filters can block this - especially normal activ carbon filters, as it will clogs when wet).

Is the vent hose longer than 1.5m? (If the venting path is very long, it may be necessary to install a stronger fan).

Is there a hard 90° bend somewhere on the vent path? (Hard 90° angles can bring the ventilation flow to a standstill).

Is the vent outlet sufficiently protected against wind? (If there are no louvers, hoods, etc., the wind may be stronger than the fan and push air inward).

Is there another fan in the room (e.g. in the roof) or other reasons for negative pressure? (The small toilet fan can't stand up to larger fans or strong negative pressure. Negative pressure can also occur, for example, when driving with the window open).

Has the fan been mounted in the right direction? (The fan should transport air from the inside to the outside. This can be checked, for example, with a smoke test or when the fan starts up).

3. The substrate filled in is unsuitable or not used to the correct degree

Was the recommended substrate used? (Coconut fiber, unfertilized or alternatively peat. Other substrates have different properties in liquid absorption and release which may be unsuitable).

Was the substrate prepared correctly? (1L warm water to 1x 650g coconut fiber tile - in problem cases with up to 24h swelling time. Here the moisture ratio must be correct - other brands may not be suitable or have different moisture ratios).

Is the substrate regularly mixed by the agitator? (Mixing the substrate guarantees an even moisture balance and thus supports drying).

Is the amount of substrate proportionate to the use or number of people? (If more than 3 people, adjustment of substrate quantity may be required).

Has the correct amount of substrate been filled? (Correct would be: the container must be filled about halfway with substrate)

4. User errors & others

Will the toilet be used on flat terrain? (The OGO Origin works according to the principle of gravity. If, for example, a vehicle is not balanced and is tilted in the wrong direction, liquids may no longer be able to flow forward into the urine container and end up in the solids container. A flat base is required essential for the functionality of the toilet)

Are there any contaminants or foreign bodies in the intermediate floor for the trap door? (Foreign bodies can block the fluid transport and lead to leaks. The false bottom can be cleaned as explained in the cleaning section)

Is the trap door operated correctly? (The trap door should always be closed in advance for number ones (urine) and open for number twos (solids))

Is the use of plain water excluded? (Clear water should not be used for cleaning or anything else with the OGO Origin. Please always use a water mixture with vinegar essence or citric acid or similar, otherwise deposits and unpleasant smells can occur)

Cleaning of the OGO Origin

Cleaning the toilet bowl

We strongly recommend using a spray bottle to clean the toilet bowl and all surfaces. A spray bottle guarantees the smallest possible amount of water and therefore the lowest possible risk of incorrect use.

The spray bottle should be mixed in a ratio of 1:10, 1 part vinegar essence or citric acid and 10 parts water. 1-2 sprays are enough to clean any dirt with toilet paper. If you don't want to use any of these products, there are a whole range of natural cleaning products based on these elements available. An example of such a product is SolBio, which is based on citric acid and has a eucalyptus smell.

Cleaning the false floor

The intermediate floor of the trap door should also be cleaned 1-2 times a year. Unfortunately, this area is difficult to access with the spray bottle. We therefore recommend temporarily covering the drain of the OGO Origin or providing it with a stopper. Then carefully pour a mixture of hot vinegar and water into the toilet until the intermediate floor is completely filled. **After a reaction time of at least 2 hours, remove the plug or adhesive tape so that the mixture can drain.**

If, in exceptional cases, foreign bodies or extreme contamination have collected in the intermediate floor, these can also be removed. To do this, the attachment on the underside of the drain is completely unscrewed and can then be cleaned accordingly.

IMPORTANT: This process should only be used in an emergency, as the screws used become loose if they are screwed on and unscrewed several times.

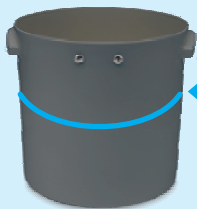
Cleaning the urine bottle

Please do not use clear water to clean the urine bottle. Water combined with urine produces ammonia and urine stone. The urine bottle does not need to be cleaned every time it is emptied. It is completely sufficient if it is cleaned once a month or less (for continuous use).

We recommend cleaning with a more concentrated mixture of vinegar essence and water. The urine bottle should be completely filled so that the vinegar essence can take effect and soften deposits. Then about 2/3 of the liquid is emptied and a few pebbles or similar are added. The mixture of liquid and abrasive elements is now shaken in the closed bottle. This also loosens stubborn deposits. Finally, the contents are completely emptied and the bottle is completely dried.

Cleaning the solids bin

The OGO Origin solids bin does not need to be cleaned. The concept of a composting toilet is that the remaining soil from the previous fill acts as a compost starter for the next fill. If you still want to clean it for winter storage, for example, this can be done using a garden hose or a high-pressure cleaner.



IMPORTANT: Please ensure that the solids container is always filled to around 50% with fresh substrate. Less or more substrate can have a negative effect on the toilet's functionality.

Service contact for any questions

ToMTuR GmbH is the exclusive European distributor for OGO®

If you have any questions about technical problems, handling or other topics, please contact ToMTuR GmbH. The company supports you in all matters in German and English and can be reached using the following contact details:

By post:

ToMTuR GmbH
Untere Hauptstr. 19
84381 Johanniskirchen
Germany

By eMail:

info@tomtur.de

By phone:

+49 8564 979 969 0

By Social Media:

<https://www.facebook.com/Tomtur.de>



<https://www.instagram.com/tomtutur.de>



<https://www.youtube.com/@tomtur-international>



	<div>WARNING</div> <p>Risk of injury! Do not reach into the toilet while it is in automatic operation.</p>
	<div>CAUTION</div> <p>Risk of electric shock! Electrical components must not be opened while the device is connected to the power supply. They are under electrical voltage.</p>
	<div>CAUTION</div> <p>Crushing hazard for fingers! Be cautious when lowering and closing the toilet seat or the toilet bowl to avoid pinching fingers.</p>
	<div>CAUTION</div> <p>Risk of falling! due to weight overload. Please observe the maximum weight limit.</p>
	<div>NOTICE</div> <p>The toilet should not be used as a stepping stool, ladder, ladder replacement, or staircase.</p>
	<div>NOTICE</div> <p>Young children should not use the toilet unattended.</p>

